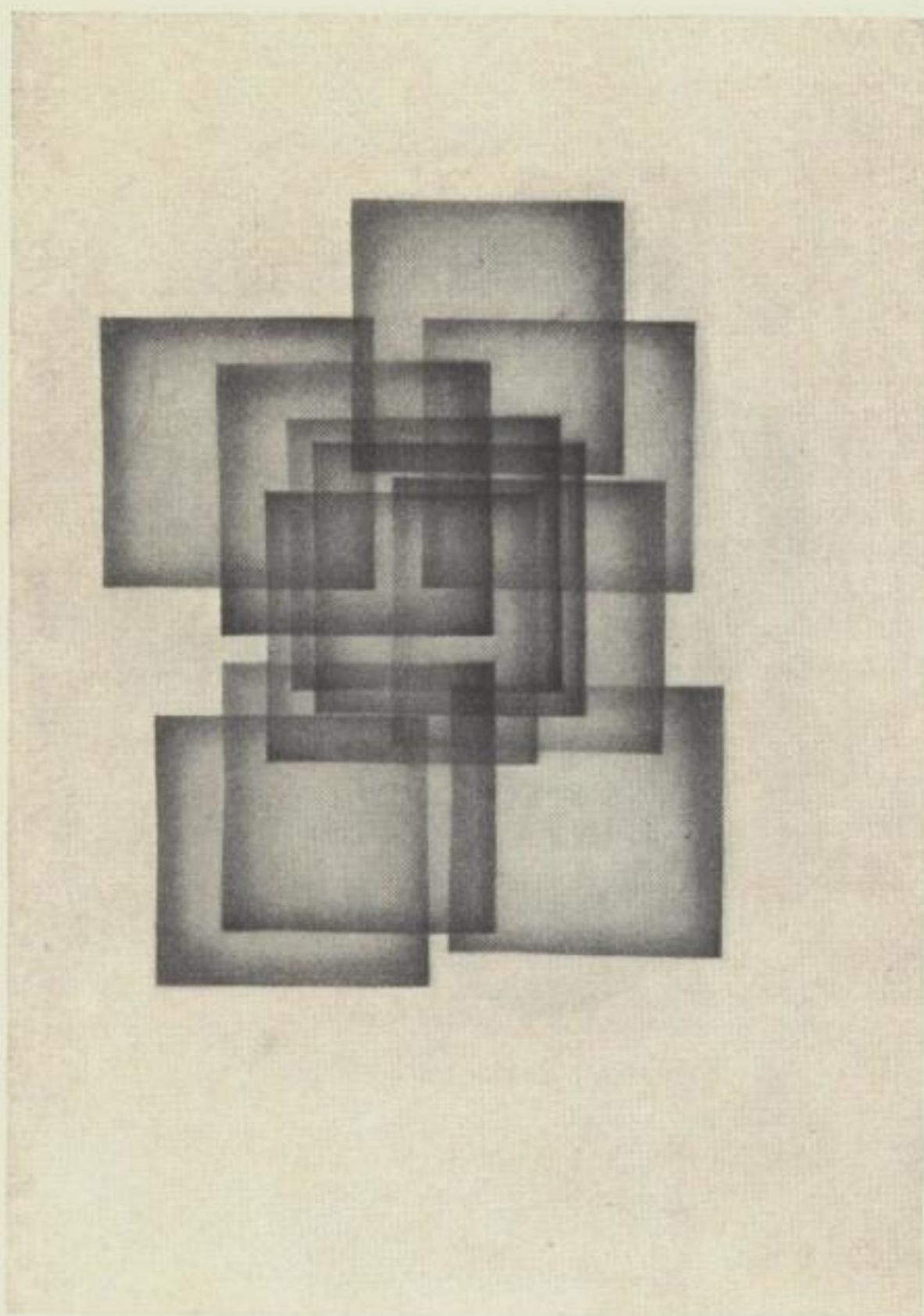


**Quadrat über
Quadrat**



B

Bei Bild B ist das gleiche Schablonenquadrat verwendet, aber in vielfacher Auflegung auf den Bogen. Es ist besonders darauf zu achten, daß die Seitenlinien parallel laufen, sonst wird das fertige Bild unruhig. Gerade die immer wiederkehrende Senkrechte und Waagerechte unterstützt die Formgebung. Bei diesem und auch bei weiteren Bildern hat man oft den Eindruck, daß eine „kubistische“ oder andere Form der ehemaligen „—ismen“ auf dem Bogen steht. Das ist rein äußerlich. Die Spritztechnik hat mit Kunstrichtungen kaum etwas zu tun; in diesen Fällen jedenfalls nur mit Raumaufteilungen und Raumfüllungen. Daß eine Häufung von Quadraten nicht anders wirken kann, versteht sich. Außerdem ist eine ähnliche Fülle von Wiederholungen einfacher Formen auch bei Tapetenzeichnungen vorhanden. Gute Tapetenwerkstätten arbeiten teilweise in ähnlicher Art, wie wir es mit unsern Raum- und Flächenaufteilungen machten und weiter machen werden.